

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 19.5.1570 Der Statthalter Schönkirchen schreibt an den Kaiser:
- Nachdem bei der ersten Aufforderung an die Verordneten der Stände nur der Herr von Enzersdorf erschien, der aber keine Verhandlungsvollmacht hatte, hat der Statthalter die Verordneten schriftlich vorgeladen.
- Es erschienen darauf die Äbte von Melk und vom Schottenkloster in Wien sowie die Herren Veit Albrecht von Puechhaimb und der Herr von Enzersdorf.
- Ihnen eröffnete er den kaiserlichen Befehl, die von der Landschaft bewilligte doppelte Gült für die Befestigung von Raab an der ungarischen Grenze zu verwenden.
- 19.5.1570 Schwer leserliches Briefkonzept.
- 22.5.1570 Kaiser Maximilian II. schreibt von Prag an den Statthalter Schönkirchen:
- Er bestätigt den Eingang der vollständigen Liste aller Begleiter der Prinzessin Anna und geht davon aus, dass alle rechtzeitig in Prag eintreffen werden.
- 26.5.1570 Kaiser Maximilian II. schreibt von Prag an den Statthalter Schönkirchen:
- Hans Ludwig Hütter, Bestandinhaber der Herrschaft Wolkersdorf, hat folgenden Vorschlag gemacht:
- Falls man ihm die Herrschaft noch länger in Bestand lässt, ist er bereit, dem Kaiser einen Kredit von 6.000 Talern auf 6 Jahre zu 5 % Zinsen zu gewähren.
- Der Kaiser hat aber bereits beschlossen, diese Herrschaft zur Versorgung des Spitals und der armen Leute dem Futtermeister Adam Kolman zu übergeben.
- Der Statthalter soll Hütter vom Stand der Dinge unterrichten und versuchen, die 6.000 Taler gegen angemessene Sicherstellung doch zu bekommen.